© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

eine grosse Sammlung (des literarisch bekannten Lepidopterologen Koch), die seinerzeit von einem Gönner zum Preise von 6000 Gulden angekauft und dem zoologischen Garten unter der Bedingung zeitweiser Ausstellung überwiesen wurde. Durch ihren Anteil an der Rüppel'schen Ausbeute hat die Sammlung von jeher das Interesse aller wissenschaftlich tätigen Lepidopterologen in Anspruch genommen. Da aber zur Zeit, als der alte Koch sammelte, ein grosser Teil des Auslandes gänzlich verschlossen war, so mussten nachträglich, um die ausgestellte Kollektion für heutige Begriffe etwas komplet zu machen, viele Arten eigens zur Ausstellung hineingestellt werden.

Die Sammlung beginnt mit den Papilioniden, während im vergangenen Jahre die Nymphaliden den Reigen eröffneten. Bei den Nymphaliden stehen die „Heliconiformen" an der Spitze; Heliconius selbst, dann Eneides, Colaenis und Dione. Die letzteren Gattungen sind komplet, und eine kürzlich vorgenommene Revision der Eneides hat zur Benennung zahlreicher neuer Formen dieser Gattung geführt. Als zweite Nymphalidengruppe folgen die „Acraeiformen" (Acraea, Telchina, Actinote etc.), dann die „Argynniformen", die Cynthien, Cirrhochroen u. s. w. Die Nymphaliden umfassen einige Tausende von Nummern, an die sich die „Danaomorphen" und „Satyromorphen" reihen, mit zusammen ca. 2000 Exemplaren. Die Hesperiden sind etwa 1700 an der Zahl, die Lycaeniden mit Verwandten 1600, die Papilio und Pieriden ca. 2000. Ganz besonders sorgfältig sind die Heteroceren behandelt. Allein 100 Macroglossen und 50 Hummelschwärmer geben einen Begriff von der Reichhaltigkeit der Kollektion. Manche Gruppen, wie die Cocytien, sind ganz vollständig, bei vielen anderen, wie bei den Hypsiden, Calliguliden, den australischen Agaristiden, fehlen nur wenige Formen. Die einzelnen Gruppen der Macros sind im Ganzen ziemlich gleichmässig behandelt und das Vorhandensein von über 1000 exotischen Geometriden beweist, dass auch diese weniger beliebten Gruppen noch gut vertreten sind. Ob auch die Micros bei der Riesenausdehnung der Sammlung noch zur Ausstellung gelangen, kann — aus räumlichen Gründen — jetzt noch nicht bestimmt werden. Die Glaskasten, in denen die Tiere zur Schau gestellt sind, betragen an Zahl über 300 und haben meistens gegen einen Meter Länge, so dass das einfache Abschreiten der Sammlung schon einige Zeit in Anspruch nimmt. Das Weitere über die Zeit der Ausstellung ergibt die in dieser Nummer enthaltene Annonce; gesagt sei hier nur noch, dass nach Lösung eines Gartenbillets, das zur Besichtigung des zoologischen Gartens berechtigt, ein Extra-Entrée für die Ausstellung nicht zu erlegen ist. S.

Vereinsbibliothek.

Von Herrn Paul Born ging als Geschenk ein: Coptolabrus pustulifer guerryi nov. subspec.

Eine neue Form von Carabus adonis Hampe, von Paul Born.

Der Empfang wird dankend bestätigt.

M. Rühl.

Anzeigen.

Abzugeben: Raupen, später Puppen von: G. papilionaria R. 10 Pfg., P. 20 Pfg., M. margaritaria R. 20 Pfg., P. 40 Pfg., H. pennaria R. 8 Pfg., P. 15 Pfg., U. sambucaria R. 12 Pfg., P. 25 Pfg. per Stück. Bei Abnahme von 5 Stück, 1 Stück Zugabe. Verpackung und Porto 35 Pfg. Auch entsprechender Tausch.

Valentin Pokorny in **Mährisch-Schönberg.**
Wichtlstrasse 14.

Prachtcenturie Celebes

100 Lepidopteren in Düten in ca. 5 Arten mit dem grossen prachtvollen Pap. blumei und polydorus, polyphontes, sataspes, O. hephaestus, Ceth. mirina und andere schöne Euploen und Danais Arten Mk. 30. 50 Sumatrafalter in Düten in ca. 30 Arten mit Pap. arjuna, schönen Delias, Argynnis Arten, alles Ia. Qualität, Mk. 8.

Carl Zacher, Berlin S O 26, Cottbuserstr. 11.

Prachtcenturie, 100 gespannte exotische Schmetterlinge mit feinen Papilios, schönsten Pieriden, vornehmen Nymphaliden, riesigen Sphingiden, sehr schöne Kollektion, 30 Mark. Porto u. Verp. extra. Alles genau determiniert mit Fundortzetteln und Ia. Qual.

Raupencenturie, 100 europäische, genau determinierte präparierte Raupen, meisterhaft präpariert, äusserst mannigfaltige, hochinteressante Kollektion, 15 Mark, 50 Stück 8 Mk., 200 Stück 25 Mk. Porto und Verp. extra.

Nordamerikacenturie, 100 Dütenfalter, genau determiniert, mit vielen seltenen, den meisten Sammlungen fehlenden Arten, sehr vielseitig, 15 Mark. Porto und Verp. extra.

Wilhelm Neuburger, Lepidopterologe,
Halensee bei Berlin, Lützenstr. 10.

! Sammelreise !

Dalmatien, Herzegovina, Bosnien und Croatien (Velebit) für sämtliche naturhistorische Objekte und Familien. Alles Nähere durch **Josef Sever, Laibach** (Oesterreich), hauptpostlagernd.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Societas entomologica

Jahr/Year: 1903

Band/Volume: 18

Autor(en)/Author(s): Rühl Maria [Marie]

Artikel/Article: Vereinsbibliothek. 29